



# Ritt in den Mai

Schon die Grundbedingung für unseren Ritt in den Mai wurde mehr als zufriedenstellend erfüllt: Pünktlich zum 1. Mai zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen starteten 17 Reiter der Islandpferdefreunde Hammersdorf (IPFH) mit ihren Isis vom Pferdehof Menzinger in Hammersdorf (Buch am Buchrain) zu einem zünftigen Mairitt. Geleitet von unseren wegekundigen Scouts der Familie Schott führte uns der Weg durch schattige Wälder und vorbei an goldgelb blühenden Raps- und Löwenzahnfeldern. Die große Gruppe spornte die Pferde an, sogar unsere gemütlichsten Senioren mutierten zu feurigen Rössern (an dieser Stelle ein Gruß an Tatars und Dreyri!).

Mittags steuerten wir den Hof der Familie Schott in Dürnberg/Pastetten an, die uns und unseren Rössern einen herzlichen Empfang boten. Während sich unsere vierbeinigen Freunde auf saftigen Koppeln sattfressen konnten, wartete auf die zweibeinigen Teilnehmer bereits der Pizzaservice, der uns mit ein paar Gratisflaschen Prosecco überraschte. Die



waren aber nicht der Grund, warum unsere Picknickpause so ungewöhnlich lang ausfiel. Eher lag es daran, daß wir uns von dem herrlichen Garten der Familie Schott mit weidenden Pferden unter blühenden Obstbäumen kaum mehr losreißen konnten. Irgendwann mahnte die Organisatorin des Rittes dann aber doch zum Aufbruch. Unsere Pferde wollten nach Hause! Wir dankten unseren

freundlichen Gastgeber, die uns noch ein Stück auf dem Rückweg begleiteten, um uns auf den rechten Weg zu bringen.

Am späten Nachmittag trafen wir dann wieder in Hammersdorf ein, wo die Pferde eine kühle Dusche und die Reiter ein Kuchen in Form eines Islandpferdes erwartete.

Ein rundum gelungener Mairitt, da waren sich alle Teilnehmer einig. Ein großes Dankeschön nochmal an die Familie Schott, die diesen Ritt möglich machte und sogar so freundlich war, ein paar Pferde während der Mittagsrast per Anhänger nach Hammersdorf zurückzufahren, da ihre Reiter ihnen einen so langen Ritt bei heißen Temperaturen nicht zumuten wollten. Die Einladung, wiederzukommen, haben wir dankend angenommen.

Anne-Christine Schmidt  
Freizeitwart des IPFH

